

2. Notentandem

Ziel

Tandembögen sind eine effektive Form der Partnerarbeit, in der beide Partner abwechselnd Aufgaben lösen und kontrollieren.

Spielregeln

Das Arbeitsblatt wird in der Mitte gefaltet. Partner A beginnt und liest die Note vor, B kontrolliert. Im Wechsel wird weitergearbeitet. Nach dem Durcharbeiten des Arbeitsblattes kann durch einen Seitentausch die Übung wiederholt werden.

Hinweise zur Umsetzung

Die Tandembögen oder eine Auswahl daraus können zu einem Lernbuffet zusammengestellt werden. Die beigegefügte Übersichtstabelle (→ **M18**) kann zum Beispiel in Form eines Ankreuzbogens dafür als Lernerfolgskontrolle eingesetzt werden.

Die unterschiedlichen Schwierigkeitsgrade dieses Materials können kenntlich gemacht werden, indem die Bögen auf farbiges Papier kopiert werden. Die komplexen Aufgaben können insbesondere für fortgeschrittene Instrumentalisten zur Verfügung gestellt oder auch in höheren Klassenstufen eingesetzt werden, um beispielsweise das Partiturlernen zu erleichtern und die präzise Fachsprache zu üben.

Möglichkeiten zur Differenzierung

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, den Schwierigkeitsgrad beziehungsweise den Umfang des Materials zu variieren: Beschränkung zum Beispiel auf den Fünftonraum, die eingestrichene Oktave, die zweigestrichene Oktave, ein- und zweigestrichene Oktave gemischt, für Fortgeschrittene die Erweiterung in andere Lagen (Noten mit Hilfslinien). Die Schülerinnen und Schüler können je nach **Lernstand** auswählen, mit welchem Tandembogen sie beginnen und wie weit sie das Thema „Vorzeichen“ vertiefen.

Benötigtes Material

Die Tandembögen mehrfach kopieren, dann falten und laminieren. So kann das Material immer wieder verwendet werden.

Übersicht über die Materialien

Nr.	Inhalt	Kopiervorlage	Dateiformat auf der CD
M1	Stammtöne: Eingestrichene Oktave	S. 18	PDF
M2	Stammtöne: Zweigestrichene Oktave	/	PDF
M3	Stammtöne: Ein- und zweigestrichene Oktave	S. 19	PDF
M4	Stammtöne: Bassschlüssel	/	PDF
M5	Kreuze: Eingestrichene Oktave	/	PDF
M6	Kreuze: Ein- und zweigestrichene Oktave	/	PDF
M7	Kreuze mit <i>eis</i> und <i>his</i>	/	PDF
M8	B-Vorzeichen: Eingestrichene Oktave	/	PDF
M9	B-Vorzeichen: Ein- und zweigestrichene Oktave	/	PDF
M10	B-Vorzeichen mit <i>fes</i> und <i>ces</i>	/	PDF
M11	Kreuze und B-Vorzeichen: Eingestrichene Oktave	S. 21	PDF
M12	Kreuze und B-Vorzeichen: Ein- und zweigestrichene Oktave	/	PDF
M13	Kreuze und B-Vorzeichen mit <i>eis</i> , <i>his</i> , <i>fes</i> und <i>ces</i>	/	PDF
M14	Enharmonische Verwechslung: Notennamen	S. 22	PDF
M15	Enharmonische Verwechslung: Notennamen mit <i>eis</i> , <i>his</i> , <i>fes</i> und <i>ces</i>	/	PDF
M16	Enharmonische Verwechslung: Noten	S. 23	PDF
M17	Enharmonische Verwechslung: Noten mit <i>eis</i> , <i>his</i> , <i>fes</i> und <i>ces</i>	/	PDF
M18	Übersichtstabelle	/	PDF

Notentandem

Stammtöne: Eingestrichene Oktave

Faltet das Blatt in der Mitte. Arbeitet abwechselnd: Partner A liest die Note vor, Partner B kontrolliert und umgekehrt. Dann werden die Seiten getauscht und die Übung wird wiederholt.

Faltet das Blatt in der Mitte. Arbeitet abwechselnd: Partner A liest die Note vor, Partner B kontrolliert und umgekehrt. Dann werden die Seiten getauscht und die Übung wird wiederholt.

1		f'	1
2	e'		2
3		c'	3
4	a'		4
5		g'	5
6	d'		6
7		h'	7
8	g'		8
9		c'	9
10	h'		10
11		e'	11
12	f'		12
13		a'	13
14	e'		14
15		d'	15
16	c'		16